

BAP-Info

1/2008

Aus dem Vorstand

Andi Meyer

An der Vorstandssitzung vom 3. März 2008 hat sich der Vorstand des BAP mit folgenden Themen befasst:

Ressort Information

- Die PR-Gruppe hat sich unter der Leitung von Anita Friedlin neu konstituiert. Ein Hauptthema wird die Umsetzung des Lobbying sein. Es geht darum, Themen zu erarbeiten und inhaltliche Positionen zu besetzen. Anlässe des BAP sollen vermehrt für Berichte in den Medien genutzt werden. Die PR-Gruppe wird andere Ressorts und Gruppen innerhalb des Verbandes informieren und einbeziehen. Dies gilt insbesondere für die Heimleitungen.

Ressort Finanzen

- Die Koordinationsgruppe hat ein Finanzplanungstool der Firma BDO-Visura überarbeitet und vorgestellt. Nachdem urheberrechtliche Fragen geklärt sind, wird das Tool (eine Excel-Datei) allen Heimleitungen im passwortgeschützten Bereich der BAP-Homepage zur Verfügung gestellt. Die Heimleitungen werden via Email informiert. Die Möglichkeiten und Inhalte des Tools werden an der Mitgliederversammlung 1/2008 vorgestellt.
- Die Koordinationsgruppe Finanzen hat ein Papier zum Thema „Budgetverantwortung“ vorgelegt. Der Vorstand beschliesst, dass Papier als Empfehlung herauszugeben und beauftragt die Koordinationsgruppe Finanzen, das Papier an einem nächsten Finanztag vorzustellen.
- Der Vorstand nimmt zustimmend Kenntnis von den Fragebögen zur Erhebung der Kennzahlen 2007 (Fragebogen Statistik, Fragebogen Betriebskennzahlen).
- Im Gespräch mit dem VBLG (Verband Basellandschaftlicher Gemeinden) wird die Delegation des BAP das Thema Gemeindebeiträge (nach Art. 38 Gesetz über Betreuung und Pflege im Alter) aufgreifen. Angeregt wird die Empfehlung eines Formulars für entsprechende Meldungen an die Gemeinden. Einerseits sieht der Vorstand, dass Verzögerungen in der Kommunikation vor allem zu Lasten der Heime Probleme schaffen und will sich deshalb für Lösungen einsetzen. Andererseits sieht der Vorstand die Verantwortung zur Lösung dieser Probleme bei den Gemeinden und erwartet, dass die Gemeinden diese Verantwortung auch wahrnehmen.
- Jürg Forster, Sandro Zamengo und Andi Meyer werden beauftragt, mit der Sozialversicherungsanstalt in Binningen ein weiteres Gespräch über die Auszahlung von Beiträgen (AHV und Ergänzungsleistungen) an Dritte zu führen. Die Mitteilungen von Binningen an die Heime decken sich nicht mit unseren Gesprächsergebnissen aus dem letzten Jahr. Deshalb sind weitere Abklärungen erforderlich.
- Die Arbeitsgruppe Kostenrechnung (Walter Bont, Sandro Zamengo und Andi Meyer) hat sich zum zweiten Mal getroffen und wartet auf Termine mit Santésuisse.

Ressort Koordination:

- Die Arbeitsgruppe „Zusammenarbeit Sozialdienste Spitäler und Heime“ und die Arbeitsgruppe „Lohnvergleich“ haben ihre Ergebnisse der Heimleiterkonferenz vorgestellt.
- Daniel Bollinger wurde als Koordinator der KAB (Konferenz der Heimleitungen der Baselbieter Alters- und Pflegeheime) bestätigt.

Mitglied von **CURAVIVA** Schweiz

Verband Baselbieter Alters-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen | Fichtenhagstrasse 4 | 4132 Muttenz
Telefon 061 461 57 80 | Fax 061 461 57 81 | info@bap-bl.ch | www.bap-bl.ch

Ressort Qualität

- Der Vorstand hat folgende Dokumente zustimmend zur Kenntnis genommen: Prüfungsreglement, Prüfungsunterlagen, Vertrag zwischen der Qualitätskommission und der Firma SQS
- Es sind inzwischen 17 Heime mit ihren Trägergemeinden bzw. Beitragsgemeinschaften der Vereinbarung zwischen dem VBLG und dem BAP über die Qualitätskontrollen beigetreten.

Ressort Pflege und Betreuung

- Das Verhalten einiger Krankenkassen löst Unmut bei den Mitgliedern aus. Der BAP wird sich in aller Schärfe bei den betroffenen Versicherern melden.
- Der Vorstand setzt eine „Arbeitsgruppe Pandemieplanung“ ein und definiert deren Auftrag.
- Der Vorschlag der Ärztesellschaft zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Heimen wird den Mitgliedern vor dem nächsten Gespräch mit der Ärztesellschaft Baselland zur Stellungnahme vorgelegt.

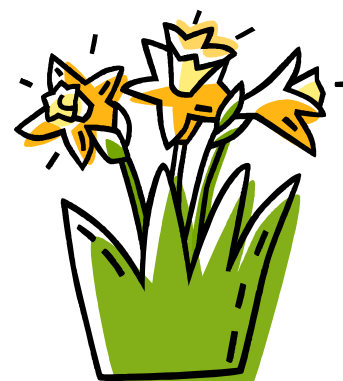
Verschiedenes

- Die Grafik „Funktionsschema des Verbandes“ wurde angepasst und trägt damit dem Verhältnis von Fachgruppen und Heimleiterkonferenz (KAB) besser Rechnung. Der Vorstand sieht den Dienstweg für Informationen und Anträge wie folgt: Fachgruppe – Heimleiterkonferenz – Vorstand.
(Anmerkung der Geschäftsstelle: Neben den genannten Anpassungen wird auch das Organigramm aktualisiert und das Layout dem neuen Erscheinungsbild des BAP angepasst. Das überarbeitete Funktionsschema steht dann auf der Homepage zur Verfügung. Via „BAP Aktuell“ werden die Mitglieder über den Abschluss der Aktualisierung informiert.)

Aus der Geschäftsstelle

Andi Meyer

- Die Veranstaltung „Altersplanung Baselland“ vom 6. März 2008 wurde von ca. 230 Personen besucht. Das Interesse war gross, und es wurden hohe Erwartungen geäussert. Das Ergebnis der Tagung wird in den Feedbacks unterschiedlich bewertet. Die Beiträge der drei Organisatoren (BAP, Pro Senectute beider Basel, Spitexverband Baselland) und vor allem ihr gemeinsames Auftreten fanden ein sehr positives Echo. Viele Besucher äusserten sich hingegen enttäuscht über die Beiträge der politischen Seite. Die Steuergruppe trifft sich am 19. März zu einer Auswertung und bespricht das weitere Vorgehen der drei Trägerorganisationen. Die Referate der Veranstaltung und weitere aktuelle Infos zum Projekt sind auf der BAP Homepage verfügbar. **weiter »**
- Für die ursprünglich im ersten Quartal geplante Informationstagung zu den Einstufungssystemen für die Bewohnerinnen und Bewohner BESA 3.0 und RAI/RUG ergeben sich Verzögerungen. Ein neuer Termin wird noch festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.
- Für die **Homepage des BAP** erhalten wir immer wieder viel Lob. Wir bemühen uns um aktuelle Nachrichten aus unserem Verband und aus dem Umfeld der Alters- und Pflegeheime. Die News-Seite „BAP Aktuell“ wird seit 2006 geführt und bringt zurzeit ca. ein bis drei neue Meldungen pro Woche. Die Neugestaltung von „BAP Aktuell“ erlaubt jetzt eine bessere Übersicht. Einzelne Artikel sind Kategorien zugeordnet. Alte Beiträge „verschwinden“ in den Monatsarchiven. Der gesamte Nachrichtenbestand lässt sich über die Monatsarchive oder die Suchfunktion abrufen. Meldungen ab dem 1. Januar 2008 sind in die neue Darstellung integriert. **weiter zu „BAP Aktuell“ »**
- Die Fragebögen zur Erhebung der statistischen Kennzahlen wurden am Dienstag, den 11. März 2008, verschickt. Die Medallienplätze sind bereits vergeben. Die drei Heime haben den Fragebogen in weniger als 24 Stunden zurückgeschickt.
Alters- und Pflegeheim Käppeli, Muttenz, rekordverdächtige 20 h 44‘
Alters- und Pflegeheim Obesunne, Arlesheim, 22 h 56‘
Alterszentrum Aumatt, Reinach, 23 h 41‘.
Ein herzliches Dankeschön, nicht nur an die drei, sondern an alle, die sich schon gemeldet haben oder den Fragebogen auch ohne eine Medallienchance noch zurückschicken.



Mit frohen Ostergrüssen aus der BAP-Geschäftsstelle!
Muttenz, den 14.3.2007